

Erläuterung zu den Einzelmaßnahmen

II. Fortführung der Maßnahmen aus Vorjahr

lfd. Nr. 1 – Trägerhonorar (für Folgejahre 2017-2021 i. Z. mit z. B. Maßnahmen Amtshaus, Private Maßnahmen PJ 2018/HHJ 2018/2019, PJ 2019/HHJ 2019/2020/2021)

Da die bewilligten Mittel des Programmjahres 2014 in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 ausschließlich für private Maßnahmen eingesetzt wurden und somit in den Folgejahren keine finanziellen Mittel für das Trägerhonorar zur Verfügung standen, dem Treuhänder aber für seine Leistungen eine Vergütung zusteht, wurde hier das Trägerhonorar für die Folgejahre geplant und vorgehalten. Diese Mittel werden zur Begleichung von Trägerhonorarrechnungen benötigt.

lfd. Nr. 2 – Gehweg nördliche Springstraße östlich

Bei dieser Maßnahme gilt zu beachten, dass der Gehweg direkt an den Schlosspark angrenzt.

Die Bauausschreibung ist erfolgt, der Bauauftrag ist erteilt und die Maßnahme wurde im Jahr 2020 begonnen konnte aber noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Diese verbleibenden Mittel werden zur Begleichung der noch zu erwartenden Rechnungen bis zum Abschluss der Baumaßnahme benötigt.

lfd. Nr. 3 – Architektenwettbewerb und Planung Neubau Amtshaus im Schlossbereich

Im Programmjahr 2017 wurden der Stadt Köthen (Anhalt) Mittel für die geplanten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung der zukünftigen „Anhalt-Information in Höhe von 555.500 € zweckgebunden bewilligt. Die Gelder standen ab 2017 in Höhe von 250.000,-€, 2018 in Höhe von 250.000 € und in 2019 in Höhe von 55.500 € zur Verfügung. In den jeweiligen Wirtschaftsplänen waren die Gelder enthalten. Bisher wurden erste vorbereitende Maßnahmen (Bauhistorische Untersuchungen, Vermessungsleistungen, Baugrunduntersuchungen, Bauhistorische Untersuchungen und der Bau eines Modelles) durchgeführt. Gelder in Höhe von 530.202,38 € stehen derzeit noch zur Verfügung. Diese Mittel sind auf dem Treuhandkonto unseres Treuhänders der SALEG mbH. Gemäß § 1 Abs. 1 VwVfG i.V.m. § 49a Abs. 3 und 4 VwVfG unterliegen diese Mittel der Zinspflicht bei nicht fristgerechter Verausgabung (Verausgabung innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung). Nach derzeitigen Stand werden dann Zinsen in Höhe von 5% über den Basiszinssatz gemäß § 247 Abs. BGB geltend gemacht. Durch die zweckgebundene Bewilligung und den laufenden Gesprächen (Erbbaupachtvertrag Stiftung / Stadt Köthen (Anhalt)) zur zukünftigen Bebauung des Standortes des ehemaligen Amtshauses wurden die Gelder bisher vorgehalten.

Nunmehr besteht nach aktuellen Stand die Möglichkeit, dass die Stiftung die Baukosten wahrscheinlich eigenständig beantragen kann. Damit besteht keine Notwendigkeit, die Mittel weiter für diese Maßnahme vorzuhalten.

Um die Gelder dennoch zweckentsprechend in Köthen umsetzen zu können, empfiehlt die Verwaltung die Umwidmung der Mittel für die erforderliche Sanierung der Brücke über dem Bärteich und die Neugestaltung der Fußwege um den Schlosspark beim Landesverwaltungsamt zu beantragen. Beide Maßnahmen sind in der durch den Stadtrat am 08.03.2018 beschlossenen

Kosten- und Finanzierungsübersicht für den städtebaulichen Denkmalschutz, als sogenannte Schlüsselvorhaben enthalten. Dadurch erhofft sich die Stadt Köthen die Zustimmung zur Umwidmung. Sollte dem nicht stattgegeben werden, können die Mittel nicht verausgabt werden und sind entsprechend dem Land zurückzuzahlen.

Ifd. Nr. 4 - Private Maßnahmen
siehe nichtöffentlicher Teil

III. Maßnahmen des Jahres 2021

Ifd. Nr. 1 - Trägerhonorar
Keine

Ifd. Nr. 2 - Private Maßnahmen
siehe nicht öffentlicher Teil